

Hochlandmitteilungsblatt
44. KW
Amtliche Bekanntmachung

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Gilserberg

am 23.09.2014 im Rathaus in Gilserberg

Beginn 20.00 Uhr

Ende 21.15 Uhr

Anwesend: 15
stimmberechtigt:

(gesetzl.) Mitgliederzahl: 23

Dietrich, Lothar

Kordes, Mario

Dehnert, Ralf

Nebe, Markus

Dippel, Martin

Spanknebel, Björn

Fischer, Sabine

Ulloth, Nils

Gerhold, Ulrich

Vestweber, Klaus

Heynmöller, Kim

Vestweber, Philipp

Hoffesommer, Ralf

Widera, Anja

Kirschner, Heiko

Anwesende Mitglieder des Gemeindevorstandes:

Barth, Rainer Bürgermeister

Hirth, Lothar

Gumbel, Günter

Koch, Matthias

Vestweber, Hans

Es fehlt bei der Gemeindevertretung:

Bachmat, Andrej

Bruns, Jörg

Dehnert, Frank

England, Reinhold

Herden, Sigrid

Kissel, Karl-Heinz

Stuhlmann, Michael

Urbanek, Wolfgang

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Lothar Dietrich, begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 20.00 Uhr.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 10.09.2014 auf Dienstag, den 23.09.2014, um 20.00 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden. Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren im Hochland Mitteilungsblatt, Ausgabe Nr. 38/2014 öffentlich bekannt gegeben worden.

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwendungen erhoben werden. Die Gemeindevertretung ist - nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder – beschlussfähig.

Bemerkung:

Der Ältestenrat schlägt vor, entsprechend § 24 Abs. 2 der Geschäftsordnung, die Redezeit für den Tagesordnungspunkt 1 auf 10 Minuten und festzulegen.

Abstimmung:	dafür:	15 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Die SPD-Fraktion beantragt die Erweiterung der Tagesordnung um folgenden Tagesordnungspunkt:

Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion zur Umstellung der Stromlieferverträge von E.on auf EAM

Der vorliegende Antrag und die Dringlichkeit werden von Martin Dippel, SPD-Fraktion, vorgetragen und begründet.

Für die Erweiterung um v. g. Tagesordnungspunkt stimmen:

Abstimmung:	dafür:	15 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Weiterhin gibt der Vorsitzende Lothar Dietrich folgendes bekannt:

Der ehrenamtliche Beigeordnete und Wahlbewerber des Wahlvorschlages der CDU-Fraktion der Gemeindevertretung für die Wahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes der Gemeinde Gilserberg Herr Uwe Schäfer, Beamter, wohnhaft Lange Str. 24, 34630 Gilserberg, hat sein Mandat als Mitglied des Gemeindevorstandes mit Wirkung vom 15.09.2014 niedergelegt.

Gemäß § 55 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO), in der jetzt gültigen Fassung i. V. mit § 34 des Kommunalwahlgesetzes (KWG), wird das Ausscheiden zum 15.09.2014 festgestellt.

Tagesordnung:

- Top 1: Beratung und Beschluss über die Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG
- Top 2: Beratung und Beschluss über die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gilserberg
- Top 3: Beratung und Beschluss zur Änderung der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung zum 01.01.2015
- Top 4: Beratung und Beschluss zur Änderung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 05.03.2013 bezüglich der Vergabe von Leistungen an Ingenieur- / Architekten und Planungsbüros
- Top 5: Beratung und Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Förderung des Erwerbs von „Leerstands-Immobilien“
- Top 6: Vorlage der Ortsbeiratsprotokolle
- Top 7: Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand
- Top 8: Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion zur Umstellung der Stromlieferverträge von E.on auf EAM

Zu Top 1 Beratung und Beschluss über die Beteiligung an der EAM GmbH & Co. KG

Bürgermeister Rainer Barth verweist auf die jedem Gemeindevertreter vorliegende Beschlussvorlage sowie auf die umfangreichen Informationsveranstaltungen und Verhandlungen, die in der Vergangenheit geführt wurden. In seinem Beitrag geht er auf die weitreichenden Entscheidungen und die finanziellen Auswirkungen ein.

Martin Dippel, SPD-Fraktion, sieht ebenfalls die Investitionen in die Zukunft. Hier würden positive Ressourcen aufgebaut, die Gemeinde wird in 20 Jahren von dieser Entscheidung profitieren. Seine Fraktion wird sich für die vorliegende Beschlussempfehlung aussprechen.

Philipp Vestweber, CDU-Fraktion, verweist ebenfalls auf die positiven Aspekte. Er betont aber auch, dass die komplizierten Verfahren nicht für jeden Bürger nachvollziehbar sind. Ebenfalls sieht er die Problematik in dem langen Zeitraum und in den Veränderungen in der Energiewirtschaft. Seine Fraktion wird ebenfalls der vorliegenden Beschlussempfehlung zustimmen.

Beschlussvorlage:

1. Die Gemeinde Gilserberg soll sich als Gesellschafter an der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH beteiligen. Sie erwirbt von der EAM Beteiligungen GmbH einen Gesellschaftsanteil in Höhe von ca. 0,940 % am Stammkapital der Gesellschaft. Der an die EAM Beteiligungen GmbH zu erbringende Kaufpreis beträgt ca. € 235,00.
2. Die Gemeinde Gilserberg stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH in deren Gesellschafterversammlung der

beabsichtigten Satzungsänderung zu.

3. Die Gemeinde Gilserberg nimmt die beabsichtigte Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und die Bestellung neuer Geschäftsführer(innen) zur Kenntnis.
4. Die Gemeinde Gilserberg stimmt in ihrer Stellung als Gesellschafter der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH in deren Gesellschafterversammlung dem beabsichtigten Erwerb von ca. 16,606 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG und dem damit einhergehende anteiligen mittelbaren Erwerb der Töchter- und Enkelgesellschaften der EAM GmbH & Co. KG zu.
5. Die Gemeinde Gilserberg nimmt die beabsichtigte Kreditaufnahme der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH in Höhe von bis zu € 14.957.119,00 zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung zur Kenntnis. Die Gemeinde Gilserberg übernimmt für die Finanzierung der Kreditaufnahme durch die EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu € 150.000,00 gegenüber der finanzierenden Banken.
6. Die Gemeinde Gilserberg übernimmt eine anteilige Höchstbetrags-Ausfallbürgschaft für Kreditkapital- und Nebenforderungen in Gesamthöhe von bis zu € 1.245.000 gegenüber dem Bankenkonsortium, das den Kauf der Aktien an der E.ON Mitte AG finanziert hat.
7. Die Gemeinde Gilserberg stimmt der im Gesellschaftsvertrag der Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH vorgesehenen Thesaurierung der auf sie entfallenden Gewinnanteile aus der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH und der Verpflichtung, die ihr von der EAM GmbH & Co. KG bezahlte Avalprovision in die EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH einzubringen zu. Die Gemeinde Gilserberg ist sich bewusst, dass Thesaurierung und Einlageverpflichtung ein kreditähnliches Rechtsgeschäft darstellen.
8. Zur Umsetzung der vorherigen Beschlüsse wird der Gemeindevorstand der Gemeinde Gilserberg ermächtigt und beauftragt, sämtliche zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Gilserberg an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die notwendigen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, die Bürgschaftsverträge, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Geschäftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag, zu unterzeichnen. Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gilserberg wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, den projektbegleitenden Beratern der beitretenden Kommunen für die Gewährleistung der rechtzeitigen Unterzeichnung im Rahmen des Beitrittstermins die dem Beschluss als Anlage beiliegende Vollmacht unter Befreiung von § 181 BGB für die Unterzeichnung zu erteilen.
9. Der kommunale Vertreter der Gemeinde Gilserberg in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH wird ermächtigt und beauftragt, sämtlichen zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Gilserberg an der EAM GmbH & Co. KG notwendigen Willenserklärungen abzugeben, insbesondere der Satzungsänderung, der Abberufung des bisherigen Geschäftsführers und der Bestellung neuer

Geschäftsführer(innen), dem beabsichtigten Erwerb von ca. 16,606 % der Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG , der Kreditaufnahme zur Finanzierung der auf die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG entfallenden Einlageverpflichtung und dem Abschluss der Avalprovisionsvereinbarungen mit den kommunalen Gesellschaftern für die Übernahme anteiliger Bürgschaften für die Kreditaufnahme zuzustimmen.

Der kommunale Vertreter in der Gesellschafterversammlung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH wird weiterhin ermächtigt und beauftragt, die Geschäftsführung der EAM Sammel- und Vorschalt Mitte GmbH bzw. deren jeweiligen organschaftlichen Vertreter anzuweisen, die Beschlüsse der Gesellschafterversammlung umzusetzen, die weiteren, zur Umsetzung der mittelbaren Beteiligung der Gemeinde Gilserberg an der EAM GmbH & Co. KG, notwendigen Willenserklärungen abzugeben und die erforderlichen Verträge, insbesondere den Konsortialvertrag, den Kreditvertrag, die Avalprovisionsvereinbarungen und den Gesellschaftsanteilskauf- und Abtretungsvertrag über die Gesellschaftsanteile an der EAM GmbH & Co. KG zu unterzeichnen.

Abstimmung:	dafür:	15 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Zu Top 2 Beratung und Beschluss über die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gilserberg

Mit der Einladung zur heutigen Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter der Entwurf für die Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gilserberg übersandt. Bürgermeister Rainer Barth erläutert die wichtigen Änderungen.

Mario Kordes, SPD-Fraktion, verweist ebenfalls auf den vorliegenden Entwurf. Seine Fraktion wird der vorliegenden Neufassung der Satzung zustimmen.

Für die jedem Gemeindevertreter vorliegende Neufassung der Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gilserberg stimmen:

Abstimmung:	dafür:	15 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Die Satzung für die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Gilserberg ist der Urschrift der Niederschrift beigelegt,

Zu Top 3 Beratung und Beschluss zur Änderung der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung zum 01.01.2015

Bürgermeister Rainer Barth verweist in seinen Erläuterungen auf die in der Vergangenheit gefassten Beschlüsse. Er bittet, mit Hinweis auf den Herbstlerlass des Landes Hessen und den Begleitverfügungen der Kommunalaufsicht zu den vorliegenden Haushaltsgenehmigungen, eine Beschlussfassung über die Abwassergebühren in diesem Jahr herbeizuführen. Eine

Genehmigung des Haushaltes 2015 ist, so Bürgermeister Rainer Barth, ohne eine kostendeckende Festsetzung von Gebühren im Abwasserbereich, nicht zu erwarten.

Klaus Vestweber, SPD-Fraktion, sieht zum vorliegenden Antrag noch Erklärungsbedarf. Die Einführung der gesplitteten Abwassergebühr, Mehr- oder Mindereinnahmen sowie der Umgang mit Widersprüchen müsste bei einer weiteren Gebührenberechnung berücksichtigt werden.

Philipp Vestweber, CDU-Fraktion, sieht die Notwendigkeit einer Beschlussfassung im November dieses Jahres. Er favorisiert ein Stufenmodell zum Abbau der Fehlbeträge im Abwasserbereich.

Martin Dippel, SPD-Fraktion, spricht sich dafür aus, dass der Gemeindevorstand eine Beratungsvorlage zu den Beratungen des Haupt-, Finanz- und Bauausschusses erarbeitet.

Zum Abschluss der Beratungen regt der Vorsitzende Lothar Dietrich folgende Beschlussempfehlung an:

„Der Antrag zur Änderung der Abwasserbeitrags- und Gebührensatzung wird in den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss verwiesen. Der Gemeindevorstand erstellt eine Beratungsvorlage.“

Abstimmung:	dafür:	15 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Zu Top 4 Beratung und Beschluss zur Änderung des Beschlusses der
Gemeindevertretung vom 05.03.2013 bezüglich der Vergabe von Leistungen
an Ingenieur- / Architekten und Planungsbüros

Bürgermeister Rainer Barth erläutert die Problematik mit dem, im vergangenen Jahr auf Antrag der CDU-Fraktion gefassten Gemeindevertreterbeschluss. Der Beschluss bindet den Gemeindevorstand und macht das Verwaltungsverfahren sehr aufwendig.

Der Städte- und Gemeindebund wurde in eine geänderte Entscheidungsfindung eingebunden. Eine entsprechende Vorlage wird den Fraktionen zugeleitet.

Philipp Vestweber, CDU-Fraktion, sieht ebenfalls die Problematik. Der Beschluss war im vergangenen Jahr einstimmig gefasst worden. Er schlägt vor, die Angelegenheit im Haupt-, Finanz- und Bauausschuss zu erörtern.

Björn Spanknebel, SPD-Fraktion, spricht sich ebenfalls für Änderungen aus. Er bedauert, dass die seitens der SPD-Fraktion bei der Beschlussfassung vorgebrachten Bedenken erst jetzt Gehör fanden. Die bestehenden Regelungen haben sich nun doch als zu aufwändig erwiesen.

Martin Dippel, SPD-Fraktion, schlägt vor, dass im Haupt-, Finanz- und Bauausschuss abschließend, nach den Vorschlägen des Städte- und Gemeindebundes, eine geänderte Regelung erfolgen soll.

Zum Abschluss der Beratungen regt der Vorsitzende Lothar Dietrich folgenden Beschluss an:

„Der Antrag zur Änderung des Beschlusses der Gemeindevertretung vom 05.03.2013 bezüglich der Vergabe von Leistungen an Ingenieur- / Architekten und Planungsbüros wird zur abschließenden Beschlussfassung in den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss verwiesen.“

Abstimmung:	dafür:	15 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Zu Top 5 Beratung und Beschluss zum Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Förderung des Erwerbs von „Leerstands-Immobilien“

Der Antrag wird von Philipp Vestweber, CDU-Fraktion, vorgetragen, erläutert und begründet. Die Förderung soll dem entstanden Leerstand entgegensteuern.

Mario Kordes, SPD-Fraktion, betont ebenfalls die Problematik der Leerstände von Gebäuden. Er sieht allerdings noch verschiedentlich Fragen zu dem vorliegenden Antrag und schlägt vor, den Antrag zur weiteren Erarbeitung eine Beschlussvorlage in den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss zu verweisen.

Abschließend regt der Vorsitzende Lothar Dietrich folgende Beschlussempfehlung an:

„Der Antrag der CDU-Fraktion bezüglich der Förderung des Erwerbs von „Leerstands-Immobilien“ in den Haupt-, Finanz- und Bauausschuss zu verweisen.“

Abstimmung:	dafür:	15 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Zu Top 6 Vorlage der Ortsbeiratsprotokolle

Hier trägt Bürgermeister Rainer Barth aus den Ortsbeiratsprotokollen der Ortsteile Moischeid, Sebbeterode und Sachsenhausen vor und gibt sie somit dem Gremium zur Kenntnis.

Zu Top 7 Allgemeine Informationen durch den Gemeindevorstand

Hier informiert Bürgermeister Rainer Barth das Gremium über wesentliche Angelegenheiten:

- Der Jahresabschluss 2009 wurde fertiggestellt und zur Prüfung an den Schwalm-Eder-Kreis weitergeleitet. Die Fördergelder des Landes Hessen wurden zeitgleich beantragt.
- Der Jahresabschluss 2010 ist ebenfalls weit fortgeschritten und wird nach Fertigstellung dem Rechnungsprüfungsamt vorgelegt.
- Die Sanierung des Waschraums im Kindergarten ist weitgehend abgeschlossen.
- Der 4. Bauabschnitt der Erschließung des Bornfeldes hat begonnen.

Zu Top 8 Beratung und Beschluss zum Antrag der SPD-Fraktion zur Umstellungen der Stromlieferverträge von E.on auf EAM

Der Antrag wird von Martin Dippel, SPD-Fraktion, vorgetragen, erläutert und begründet. Als zukünftiger Partner der EAM sollte die Gemeinde Gilserberg ein Zeichen setzen und nach einem Preisvergleich und entsprechenden Verhandlungen ihre kompletten Stromlieferverträge überprüfen und ggf. zugunsten der EAM umstellen.

Philipp Vestweber, CDU-Fraktion, spricht sich ebenfalls dafür aus.

Bürgermeister Rainer Barth teilt dem Gremium mit, dass die Gemeindeverwaltung bereits ein Angebot der EAM angefordert hat. Ein Termin zur Verhandlung ist ebenfalls schon vereinbart.

Abschließend regt der Vorsitzende Lothar Dietrich folgenden Beschluss an:

„Die Gemeinde Gilserberg sollte als zukünftiger Anteilseigner der EAM Zeichen setzen und nach einem Preisvergleich und nach entsprechenden Verhandlungen durch die Gemeindeverwaltung, ihre kompletten Stromlieferverträge überprüfen und ggf. zugunsten der EAM umstellen. Der Gemeindevorstand ist zeitnah zu informieren und schließt die Verträge.“

Abstimmung:	dafür:	15 Stimmen
	dagegen:	---
	Enthaltungen:	---

Danach wird um 21.15 Uhr die Sitzung vom Vorsitzenden Lothar Dietrich geschlossen.

Gilserberg, 14.10.2014

Lothar Dietrich
Vorsitzender-

Horst Dippel
-Schriftführer-